

Verordnung zur Anpassung der Verordnungen der Stadt Illertissen an den Euro (EuroAnpV) vom 01.10.2001

Auf Grund von

1. Art. 28 Abs. 1 des Gesetzes über das Landesstrafrecht und das Verordnungsrecht auf dem Gebiet der öffentlichen Sicherheit und Ordnung (Landesstraß- und Verordnungs-gesetz –LStVG-) i.d.F. der Bekanntmachung vom 13.12.1982 (BayRS 2011-2-I), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.12.1999 (GVBl. S. 521)
2. Art. 51 Abs. 4 und 5 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 05.10.1981 (BayRS 91-1-I), zuletzt geändert durch § 3 Bay-erisches UVP-Richtlinien Umsetzungsgesetz vom 27.12.1999 (GVBl. S. 532)

erlässt die Stadt Illertissen folgende Verordnung:

§ 1 Änderung der Verordnung über öffentliche Anschläge in der Stadt Illertissen vom 25.10.1990

§ 6 Satz 1 1.Halbsatz erhält folgende Fassung:

Nach Art. 28 Abs. 1 LStVG i.V. mit § 17 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten kann mit einer Geldbuße belegt werden,

§ 2 Änderung der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und über die Sicherung der Gehbahnen im Winter vom 10.03.1994

In § 13 werden die Worte „bis zu eintausend Deutsche Mark“ gestrichen.

§ 3 Inkrafttreten

Die Verordnung tritt am 01.01.2002 in Kraft.

Illertissen, den 01.10.2001
Stadt Illertissen

Brunner
Erster Bürgermeister